P R O T O K O L L	der **5. ordentlichen Siedlungsversammlung Rossfeld** 06. März 2025 / 19.00 Uhr Reichenbachstrasse 118 im Rossfeld, Bern

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von Tagespräsident:in, Stimmenzähler:in und Protokollführer:in
3. Genehmigung Protokoll der letzten Siedlungsversammlung vom 21.03.24
4. Rückblick 2024 und Ausblick 2025
5. Antrag Fasssauna
6. Wahlen Siedlungskommission und Verabschiedung
7. Informationen aus der EBG Bern
8. Anträge aus der Siedlung Rossfeld
9. Varia (Informationen aus der temporären Notschlafstelle Tiefenau)

Anschliessend gemeinsamer Apéro

	Wer	Termin
1. Begrüssung Claudia G. begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung.	*Claudia*	
2. Wahl von Tagespräsident, Stimmenzähler:in und Protokollführer:in Tagespräsident:in; Claudia G. Stimmenzähler: Adi G. Protokoll: Nadine B. 21 Stimmen absolutes Mehr		
3. Genehmigung Protokoll der letzten Siedlungsversammlung vom 21.03.2024 Das Protokoll wird genehmigt.		
4. Rückblich 2024 und Ausblick 2024 **Siko:** Die Siko hat sich im Jahr 2024 viermal getroffen. Andreas B. erklärt die im Wesentlichen koordinieren Funktion der Siko Rossfeld. Er berichtet von den Aktivitäten der Siko, wie die Organisation des Zäme Ässe, Bearbeitung der Anfrage aus einem Hauseingang zur Grundreinigung der Waschmaschinen/ Tumbler und Installation von Rauchmeldern. Die Grundreinigung wurde von der Geschäftsstelle beauftragt und von der Siko begleitet, die Rauchmelder wurden in jedem Hauseingang im DG des Treppenhauses und im Gang vor den Mansarden montiert. Die Siko hat mehrfach auf die GV der EBG mit dem wichtigen Thema Statutenänderung Mieterkriterien hingewiesen und zur Teilnahme aufgerufen. Sie hat an Treffen der Siko's der EBG und am Workshop zu den Vermietungskriterien teilgenommen. Sie hat sich um einen neuen Sandkasten und einen neuen Grill auf dem Rasen beim Tulpenweg 8 gekümmert. Die Siko besteht zukünftig aus nur zwei Mitgliedern. Die Frage, ob sie auch in dieser Grösse eine offizielle Siko darstellt, wird von den anwesenden Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und den Mitgliedern des Vorstands bejaht. Die Siko ruft die anwesenden Bewohner:innen zur Mitarbeit in der Siko auf. Jede:r kann dazu kommen und seine Ideen einbringen. Aktuell pendent ist das Reinigen und Flicken der Zelte.	*Andreas*	

Arbeitsgruppen: **Aussenraumgruppe (Adi G.)** Es gab eine Sitzung mit Pascal v. D., ein Vertreter von Pro Natura kam zwei Mal und es gab einen Workshop. Es ging darum zu schauen, was brauchen Menschen, Tiere und Pflanzen. Was kann gemacht werden? Adi empfiehlt auf Rahel v. A. zuzugehen, wenn man etwas dazu beitragen möchte. Claudia D. verweist auf das Protokoll des Workshops.	*Adi*	
TeeFüüf / Brunch (Christina B.) Das TeeFüüf wird sehr gut genutzt. Es konnte während der Sanierung der Liegenschaft gut weiterbetrieben werden. Es gab dank Andreas gratis neue Schränke. Die Aussentische und -stühle sind nun hinter dem Haus und nicht vor dem (Schau-)Fenster. Die Änderung, dass Tüechli selber gewaschen werden müssen, klappt gut. Der Geschirrspüler ist ersetzt worden. Auch bei diesem muss der Filter nach dem Gebrauch geputzt werden. Bei der Reservierung bitte immer eine Telefonnummer im Kalender angeben und bei jeder Nutzung eine Reservierungen eintragen (auch wenn z.B. nur am Töggelikasten gespielt wird). Neuerdings braucht jemand die Toilette, ohne zu spülen. Niemand weiss, wer das ist. Gerne wirklich so aufräumen etc., wie vorgegeben. Die Budgets für das Adventsfenster und den Brunch sind aufgrund des jeweils grossen Zuspruchs etwas höher beantragt worden– wir hoffen auf eine Bewilligung.	*Christina*	
Fest (Ursina R.) Für das Genossenschaftsfest 2024 hätten wir ein schönes Programm gehabt. Wegen einer Sturmwarnung musste es dann leider abgesagt werden. Im TeeFüüf gab es als Alternative ein Spontanprogramm, das für gute Stimmung sorgte. Das Genossenschaftsfest 2025 wird im kleineren Rahmen in der Schalterhalle stattfinden. Daher ist es ausschliesslich für Bewohner:innen. Es werden sicherlich Helfer:innen benötigt, zu dem es ein Aufruf geben wird. Datum: Sa 25.11.2025 – Safe the date!!	*Ursina*	
Heizung Andreas B. stellt die Heizungsgruppe vor. Heizungen liefen gut, nur zwei Störungen. Die Pelletheizung wird im Sommer weiterhin abgestellt, das Warmwasser wird dann von Wärmepumpen erzeugt. Das hat im letzten Sommer gut funktioniert. Die Heizung wird in nächster Zeit noch zweimal abgestellt- für die Pelletlieferung und den Service. Der Kaminfeger kommt voraussichtlich im Sommer. Der Service ist aufwändig und kann kaum in einem halben Tag erledigt werden. Es kann daher sein, dass einzelne Heizungen bis in den Nachmittag abgestellt bleiben. Die Messung des Pelletverbrauchs ist recht unzuverlässig – Andreas hat sich dabei verschätzt. Einige haben geholfen, Pellets von einem Keller in den anderen zu tragen. Vielen Dank! Andreas zeigt die Resultate der Abgasmessungen– wir haben sehr gute Werte bei unseren Heizungen. Die Zähler an den Radiatoren in den Wohnungen werden ausgewechselt. Wir werden solche erhalten, welche ihre Daten senden. Aber nicht ständig über das ganze Jahr, sondern nur zur Ablesung. Dafür müssen die Ableser nicht mehr in die Wohnungen. Danke an Ruedi B., der wegzieht! Er wird vorerst in der Heizungsgruppe nicht ersetzt. Andreas berichtet von den Photovoltaikanlagen im Jahr 2024. Wir verbrauchten 47% vom auf dem Dach hergestellten Strom direkt. Dieser Strom ist für uns gratis. Der Rest von 53% wurde ins öffentliche Netz eingespeist, was unseren Strom auch noch günstiger macht, da wir dafür eine Vergütung erhalten. Knapp 70% vom gesamten Stromverbrauch 2024 haben wir durch die Photovoltaikanlagen selber hergestellt. Frage zu Fernwärme: Wie ist der Plan für uns? Ruedi W. meint, es ist aktuell kein Anschluss geplant, da unsere Heizungen noch ca. 10 bis 15 Jahre funktionieren sollten.	*Andreas*	

5. **Antrag Fasssauna** Die AG hat die Idee bereits letztes Jahr vorgestellt und hat im vergangenen Jahr daran weitergearbeitet. Die AG Sauna bestehend z.Zt. aus 6 Personen. Es wurden verschiedene Modelle recherchiert, Standorte geprüft und weitere Abklärungen gemacht. Es gab von verschiedenen Seiten grünes Licht. Leider wird erst an der Siedlungsversammlung bekannt, das einige Seiten im verteilten Antrag fehlen: Es fehlen die Aussagen zur baurechtlichen Abklärungen und die Grobkostenschätzung. Rahel erklärt diese und zählt sie auf. Die Gesamtkosten liegen bei ca. 22‘000.00 CHF Die Kosten sind nicht mietzinsrelevant. Der Betrieb soll sich selber tragen. Der EBG-Vorstand hat den Antrag wie folgt genehmigt: Die EBG finanziert die Investitionskosten, 50% gesamter Kosten müssen innerhalb 15 Jahren an EBG zurückbezahlt werden. Betriebskosten müssen durch die Nutzung abgedeckt werden. Die Siedlungsversammlung muss über den Antrag abstimmen. Nach einem positiven Entscheid wird die Baubewilligung beantragt werden. Bis diese vorliegt, kann es dauern. Wenn die Bewilligung da ist, gibt es Arbeiten wie Umgebungsgestaltung, Fundament, Konzept zur Nutzung, Nutzungskosten etc. durch die AG zu erledigen. Die AG hofft, dass die Sauna im nächsten Winter betriebsbereit ist. Bewilligt die Sive den Antrag für gemeinschaftliche Fass-Sauna? Christoph S. wendet ein, dass das Betriebskonzept nicht vorliegt und die Finanzierung in den Unterlagen fehlt. Was ist, wenn die Nutzung geringer ist, als erwartet. Die Rückzahlung über 15 Jahre ist sehr lang. Er beantragt, den Antrag abzulehnen, da dieser unvollständig ist. Rahel erklärt, dass man überlegt hat, bei zu geringer Nutzung in der Siedlung die Nutzung z.B. für das ganze Quartier zu öffnen. Abstimmung: 13 ja, 4 nein, 4 Enthaltungen	*Rahel*

ein, Beiträge für die EGB-Nachrichten direkt an sie zu mailen. Frage zu Flink: Wie läuft es mit der Nutzung von Flink? Pascal v. D. kündigt für Mitte 2025 ein Update an. Es soll dann Push-Nachrichten geben, wenn etwas Neues gepostet wird. In der Siedlung Rossfeld wird Flink kaum bis gar nicht genutzt. Wir nutzen Basecamp, welches- insbesondere in der Handhabung- auch nicht ideal ist. Die Ablösung durch ein funktional besseres Flink würde positiv sein. Pascal informiert, dass eine Kalenderfunktion vorerst nicht im Flink nicht kommt.		
Orvil H. gibt weiter Infos aus dem Vorstand. Insbesondere die Rücktritte von Barbara und Ruedi. Er lädt ein, sich bei Interesse für die Vorstandsarbeit zu melden. Er informiert über die Baugenossenschaft Pro Familia Kirchacker, welche sich für eine Fusion interessiert (130 Wohnungen, finanziell gesund). Die EBG ist daran interessiert. Die Entscheidung soll im Jahr 2026 gefällt werden.	*Orvil*	
Lea G.: Nach der an der letzten GV beschlossenen Öffnung der EBG hat sich eine AG aus Vorstand und Geschäftsstelle mit den Vermietungskriterien auseinandergesetzt. Sie sollen fair, transparent und effizient ein. Sie hat sich u.a. die Vermietungskriterien anderer Wohnbaugenossenschaften angesehen. Es soll neu softwarebasiert nach dem Zufallsprinzip eine Anzahl aus den Bewerbungen ausgewählt werden. Die Geschäftsstelle entscheidet, in speziellen Fällen auch der Vorstand. Die Überarbeitung der Vermietungskriterien ist noch nicht abgeschlossen. Fragen an den Vorstand oder die Geschäftsstelle: keine	*Lea*	
8. Anträge aus der Siedlung Rossfeld Keine		
9. Varia Nadine B. berichtet über ihre Arbeit in der Notschlafstelle Tiefenau	*Nadine*	